

Beschreibung des Inselspitals, Universitätsspital der Universität Bern (Schweiz)

Das Inselspital ist das Universitätskrankenhaus der Universität Bern, welches im Jahre 1354 gegründet wurde.

Es verfügt über 893 Patientenbetten, beschäftigt rund 11'000 Mitarbeiter, darunter ca. 1700 Ärzte, und versorgt jährlich in etwa 64'000 stationäre und 864'000 ambulante Patienten.

Fachgebiete des Inselspitals sind u.a.:

- Allergologie
- Allgemeine Innere Medizin
- Angiologie
- Anästhesiologie
- Augenheilkunde
- Dermatologie
- Diabetologie
- Endokrinologie
- Gynäkologie
- Gastroenterologie
- Gefäßchirurgie
- Geriatrie
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Handchirurgie
- Hepatologie
- Herzchirurgie
- Hämatologie
- Humangenetik
- Immunologie
- Infektiologie
- Kardiologie
- Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Kinderchirurgie
- Klinische Chemie
- Klinische Pharmakologie
- Pädiatrie
- Onkologie
- Nephrologie
- Neurochirurgie
- Neurologie
- Neuropädiatrie
- Neuroradiologie
- Nuklearmedizin
- Orthopädie
- Plastische und rekonstruktive Chirurgie
- Pneumologie
- Psychosomatik
- Radiologie
- Rheumatologie
- Schmerzmedizin
- Thoraxchirurgie
- Toxikologie
- Transplantationsmedizin
- Urologie
- Viszerale Chirurgie

Darüber hinaus verfügt das Inselspital über zwei 24h-geöffnete universitäre Notfallzentren mit drei Schockräumen und drei Hubschrauberlandeplätze.

Die Institute für Pathologie und Infektiologie gehören zur Universität Bern und arbeitet in enger Kollaboration mit dem Inselspital Bern. Dem Inselspital angegliedert sind das Stadtsptial Tiefenau und vier Landspitäler.

Ferner werden für 2000 Studierende der Humanmedizin ausreichend Räumlichkeiten für Unterricht und Studium sowie Arbeitsplätze mit Computern zur Verfügung gestellt.

Universität Bern
Medizinische Fakultät
Dekanat
Murtenstrasse 11
3008 Bern

Prof. Hans-Uwe Simon
Dekan, Medizinische Fakultät